

Ungefährdeter Sieg gegen Nauheim – Klassenerhalt nun fast gesichert

Letztlich ohne Mühe wurden die Gäste aus Nauheim besiegt und der Klassenerhalt nach menschlichem Ermessen somit gesichert. Stets in Führung liegend wurde es nur auf der ersten Bahn im Schlusspaar nochmal ein wenig eng, als wir binnen weniger Würfe 50 Kegel abgeben mussten. Doch bereits im ersten Abräumen konnten wir uns wieder absetzen und von da an den Vorsprung stetig ausbauen. Mit nunmehr 4 Punkten Vorsprung bei noch zwei Spielen, müsste schon eine Riesenüberraschung passieren und das Schlusslicht Mörfelden 2 beim Tabellenführer Hainstadt gewinnen und wir gleichzeitig unsere letzten beiden Spiele verlieren. In unserer derzeitigen Verfassung zu Hause sind wir sicher nur schwer zu schlagen, das vierte Heimspiel in Folge über 5600 spricht hier Bände.

Post SV – RW Nauheim 5643:5474

Mit Kirst und Tinat spielten die 2 stärksten Nauheimer gleich im Startpaar, so dass wir von Beginn an auf der Hut sein mussten. Tinat im direkten Duell gegen André begann auch stark und gewann die erste Bahn mit 244:242. Doch im Anschluss verlor er immer mehr den Faden und musste mit überraschend schwachen 889 sein Spiel beenden. Leider verpasste André vor allem durch ein sehr mäßiges Abräumspiel hier noch mehr Kegel auf der Plusseite zu verbuchen. Mit 936 war er letztlich nicht wirklich zufrieden, machte aber dennoch schon 47 Kegel gut. Gerhard hatte derweil alle Hände voll zu tun, den starken Kirst nicht enteilen zu lassen, da dieser mit 5 Neunern im zweiten Räumen plötzlich einen Lauf hatte. Aber Gerhard blieb dran und konnte dank eines tollen Schlusssturzes gar noch an Kirst mit starken 954:948 vorbeiziehen. Somit hatten wir bereits über 50 Kegel Vorsprung nach dem Startpaar und die Gewissheit, die stärksten Gästespieler schon hinter uns zu haben. Im Mittelabschnitt entwickelte sich dann ein recht ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen auf unserer Seite. Marcus Neber konnte zwar als einziger Postler an diesem Tag die 900er Marke nicht erreichen, bliebe aber mit 891 zumindest halbwegs an seinem Gegner dran. Ralph Nufer hingegen bestätigte seine derzeit gute Form und spielte starke 950, so dass wir mit eigentlich beruhigen 73 Kegeln Vorsprung ins Schlusspaar gingen. Doch hier ereignete sich auf einmal Kurioses. Torsten Natusch begann mit 5 Wurf 21 und sein direkter Gegner Böhringer eröffnete

perfekt mit 5 Wurf 45 (!!!). Beide Nauheimer spielten wir entfesselt in die Vollen und nahmen uns hier bereits fast den ganzen Vorsprung ab mit 343 zu 290. Doch so schlecht es in die Vollen lief, so gut klappte auf einmal das Räumen. Böhringer verpatzte das erste Bild total und Torsten wiederum eröffnete diesmal mit 2 Neunern. Da auch Sven sehr stark abräumte holten wir die ganzen Kegel wieder zurück und der Widerstand der Gäste war nun gebrochen. Bahn für Bahn konnten wir den Vorsprung weiter ausbauen, wobei vor allem Sven teilweise begeisternden Kegelsport zeigte. Mit grandiosen 377 geräumten Kegeln erspielte er sich die Tagesbestleistung von tollen 989. Auch Torsten konnte sich nach dem verpatzten Start noch klar gegen seinen Gegner durchsetzen und erspielte sehr solide 923 Kegel. Mit diesem deutlichen Heimerfolg haben wir nun die Tür zum Klassenerhalt weit geöffnet – vielleicht schon mit einer Überraschung in Schifferstadt könnten wir diesen auch rechnerisch perfekt machen.....